

# Nachrichten

Neuigkeiten Termine  
Einblicke Infos

2/2016



von Ihrer Familien- und Krankenpflege Witten

## Knifflige Fragen bringen ihn nicht aus der Ruhe

Für den Hattinger ist es eine kurze Strecke in die Nachbarstadt. Genauer gesagt kommt Dirk Schacht aus Blankenstein. Seit Dezember kümmert er sich nun bei der Familien- und Krankenpflege Witten um alle Themen rund um die Buchhaltung.

„Ich habe früher beginnen können“, erklärt der 51-Jähri-

ge, der eine neue Herausforderung suchte. Der gelernte Steuerfachangestellte fühlt sich wohl. „Ja, ich habe mich schon eingelebt“, sagt der Vater von zwei erwachsenen Kindern nach nur acht Wochen schon; schiebt schmunzelnd hinterher: „Auch wenn das Wasser sehr kalt ist.“

Und wenn Zahlen und Rechnungen mal nicht auf dem Programm stehen? „Dann fordert mich mein Hund“, sagt Dirk Schacht. „Das ist ein Vizsla, ein ungarischer Jagdhund.“ Und diese Rasse will beschäf-

tigt werden. Und da sich der Hattinger zudem noch bei der Freiwilligen Feuerwehr Blankenstein engagiert, liegt es nahe, dass er mit seinem Hund ähnliches im Schilde führt: Personensuche/Mantrailing steht meistens auf dem Stundenplan. „Wir haben auch schon Einsätze gehabt, bei denen wir nach Vermissten gesucht haben“, sagt Dirk Schacht unaufgeregt.

Und mit seiner ruhigen, besonnenen Art lässt er sich auch in kniffligen Buchhaltungsfragen nicht aus der Ruhe bringen.

tas



### Guten Morgen sagen

Jeden Tag als eine Gabe, als ein Geschenk annehmen.

Steh morgens nicht zu spät auf. Schau in den Spiegel, lach dich an und sag zu dir:  
Guten Morgen!

Dann bist du schon in Übung, dann kannst du es auch anderen sagen.

© Phil Bosmans



Kennt sich aus: Dirk Schacht ist seit Dezember für die Buchhaltung zuständig.

### Zehnjähriges



Sie kennt jede Gasse in Witten und ihre Kunden noch besser. Seit zehn Jahren ist Heike Wulf mitten in der Stadt unterwegs und dabei dauernd auf der Suche nach einem Parkplatz. „Gut, dass wir Dich haben“, gratuliert das Team zum Jubiläum.

### Termine der Tagespflege

Der nächste Termin ist ausnahmsweise der dritte Donnerstag, 18. Februar. Sonst findet jeden ersten Donnerstag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr das Café Atempause statt: ein Frühstückstreff für Angehörige von Demenzpatienten. Nächsten Monat ist es dann wieder der 3. März. Anmeldungen nimmt Rebecca Mensah (Pflegedienstleitung) unter ☎ 707 68 30 entgegen.